

Rigips Trophy – Aargauer Kunsthaus gewinnt Gold



Das Siegerteam von links: Hans-Rudolf Lienhard, Bircher AG, Suhr; Kurt Barmettler und Jonas Lustenberger, Akon AG, Hergiswil; Christoph Bader, Baudepartement Kanton Aargau

Zum dritten Mal hat die Rigips AG die besten Trockenbauarbeiten in der Schweiz prämiert. Die Jury hat erfreut festgestellt, dass das konzeptionelle und handwerkliche Niveau erneut gestiegen ist.

Von den 16 Teilnehmerteams aus der ganzen Schweiz durften die Erbauer des Foyers im Erweiterungsbau des Aargauer Kunsthaus die Goldene Trophy entgegennehmen. Vom international bekannten Architekturbüro Herzog & de Meuron konzipiert, ist die Ausführung eine Gemeinschaftsarbeit der Bircher AG, Suhr und der Akon AG, Hergiswil.

Gewinner der Silber Trophy sind die Jurr et Cuenat SA, Vernier (Gips) und Philippe Weber, Carouge (Architekt) für das Einkaufs- und Freizeitzentrum «La Praille» in Carouge.

Die Bronze Trophy schliesslich ging an die A. Werren AG, Gstaad (Gips) und an Gottfried Hauswirth, Saanenmöser (Architekt) für ihre Leistungen beim Umbau des Grand Hotel Bellevue in Gstaad.



Gold: Aargauer Kunsthaus, Aarau

NÄCHSTE RIGIPS TROPHY IM 2005

Gesucht sind wieder hochstehende, aussergewöhnliche Trockenbauarbeiten, die beim Einsatz von Gips und Gipsystemen neue Wege gehen. Eingeladen sind alle Schweizer Gipsunternehmen und Architekturbüros, die in der Schweiz entsprechende, mit Rigips Systemen ausgeführte Objekte realisiert haben. Interessenten erhalten bei der Rigips AG in Mägenwil, Telefon 062 887 44 44, E-Mail info@rigips.ch weitere Auskünfte.

Silber: Einkaufs- und Freizeitzentrum La Praille, Carouge

Bronze: Grand Hotel Bellevue, Gstaad



Impressum

Herausgeberin:
Rigips AG, 5506 Mägenwil,
Telefon 062 887 44 44
Fax 062 887 44 45
www.rigips.ch
info@rigips.ch

Konzeption und Redaktion:
ask andreas stettler kommunikation,
olten, telefon 062 297 10 36
ask@ask-olten.ch

Fotos: Archiv Rigips AG, Mägenwil

Layout und Druck:
Keller Druck AG, Aarau
Telefon 062 822 24 81
www.kellerdruck.ch

Auflage: 9300 Exemplare

Informationsblatt der Rigips AG, Mägenwil

Juni 2004

PROFIL

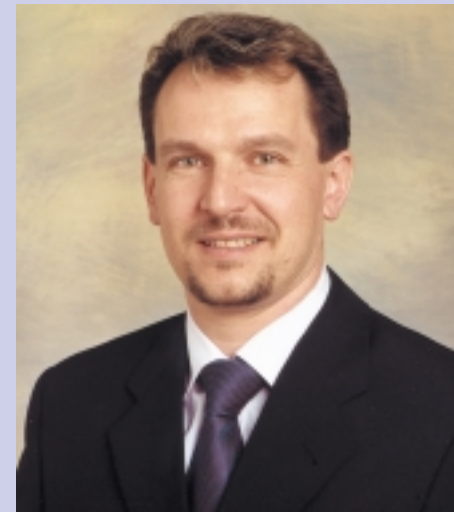
RIGIPS • ALBA • ZUBEHÖR • TECHNIK • VERSCHIEDENES

DIE THEMEN DIESER AUSGABE

- GANZ NEUE TÖNE BEI RIGITON
- FALT-FIX – FIX UND FERTIG
- MEGASTIL® – HÖHER, WEITER
- DECKENBAU IN NEUEN DIMENSIONEN
- DIE SCHWEIZ GEWINNT DEN INNOVATIONSPREIS!
- RIGIPS TROPHY – AARGAUER KUNSTHAUS GEWINNT GOLD



Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Ihre Ideen lösungsorientiert umzusetzen bedingt eine permanente Weiterentwicklung unserer Systeme. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen Produkte und Systeme, die teilweise vollkommen neue Wege beschreiten und dem Planer nahezu uneingeschränkte Gestaltungsfreiheit geben.

Bauprojekte werden zusehends komplexer. Effizientes Zeitmanagement in Verbindung mit sinnvoller Vorfabrikation kann massgeblich zum Erfolg beitragen. Wir sind heute in der Lage, sowohl additive Bauteile wie Träger- und Stützenverkleidungen oder Kabelkanäle als auch aufwändige Einzelanfertigungen wie Kuppeln, Tonnen- oder Kreuzgewölbe kostengünstig vorzufertigen. So bleiben Individualität und Kreativität kalkulierbar. Lassen Sie sich von den neu gewonnenen Möglichkeiten begeistern.

Unsere Falt-Fix-Formteile beispielsweise ermöglichen dem Verarbeiter schnelles und sauberes Arbeiten ohne Abbindezeiten. Oder

das Wandsystem Megastil®: es rückt überhohe Wände in Konzertsälen, Auditorien und Kinos in den Grenzbereich des Machbaren. Megastil lässt Wandhöhen bis zu 30 m und Schalldämmwerte bis zu R_w 80 dB zu. Es ermöglicht Ihnen, Statik und Akustik situativ zu gewichten und so den Ansprüchen der Investoren optimal Rechnung zu tragen.

Rigips steht für innovative Lösungen im Trockenbau. Wir unterstützen Sie übrigens nicht nur bei der Wahl der geeigneten Systeme, sondern auch bei Devisierungen und Kostenvoranschlägen.

Mit freundlichem Gruss

Marcel Koller, Verkaufsleiter Mittelland

R I G I T O N

Glanz neue Töne bei Rigiton

Rigiton schlägt nicht nur akustisch, sondern auch farblich die richtigen Töne an. Durch eine neue Technologie ist es jetzt möglich, die bewährten Rigiton Akkustikplatten in fast allen RAL-Tönen einzufärben. Die Lochleibungen werden im gewählten Farbton werkseitig vorgefärbt. Nach der Verarbeitung mit der Klebe- oder Spachteltechnik kann

die gesamte Decke vor Ort wie gewohnt gestrichen werden. Durch die bereits eingefärbten Lochinnenseiten entsteht eine durchgehende und regelmässige Farbfläche. Dadurch steht beispielsweise einer durch und durch schwarzen Akustikdecke in einem Kinosaal nichts mehr im Weg.



Eine Welle für Rigiton – im Werk eingefärbte Lochungen für mehr Wirkung.



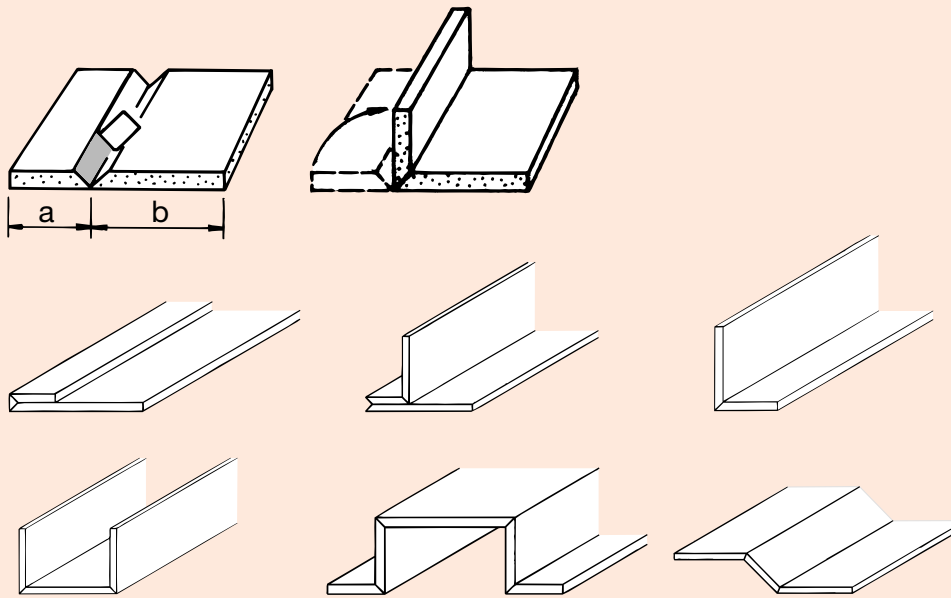
Bei dunkeln Akustikdecken ist die Lochfärbung besonders wichtig.

Falt-Fix – fix und fertig

Vorgefertigte Falt-Fix Formteile sind Gipskartonplatten mit V-Fräsungen und einer patentierten Klebeschicht. Sie erleichtern die Verkleidungen von Stützen und Trägern, die Ausbildung von Ecken oder Abtreppungen in Decken.

Sie können im flachen Zustand transportiert und gelagert werden. Auf der Baustelle wird

die Schutzfolie von der Gehrung entfernt und die Platte in die vorgegebene Form geklappt. Der Spezialkleber bindet sofort und ermöglicht die Weiterverarbeitung des entstandenen Formteils ohne Wartezeiten. Im Gegensatz zu manuell erstellten Ecken und Faltungen benötigt Falt-Fix keinen Kantenschutz und muss nicht verspachtelt werden.



Falt-Fix Formteile machen Kanten und Ecken zum Kinderspiel.



Megastil® – höher, weiter

Bis zu 11 m hohe Wände im Kino Europlex in Lausanne.



Immer häufiger werden wir und unsere Kunden mit dem Bedürfnis nach Trockenbaukonstruktionen konfrontiert, die gewohnte Dimensionen sprengen. Deshalb haben wir unser Sortiment um das Megastil®-Profilsystem erweitert. Am Beispiel des Kinos Europlex in Lausanne werden die ungeahnten Möglichkeiten sichtbar. Es beherbergt nicht weniger als 7 Kinosäle und besteht aus bis zu 11 m hohen Wänden. Dass die Wände und Vorsatzschalen trotz der Überhöhen mit herkömmlichen Gipsystemen ausgeführt werden konnten, ist dem Stahlprofil Megastil® zu verdanken.

Mit ihm lassen sich Wände und Vorsatzschalen bis zu einer Höhe von 30 m und Decken mit einer Spannweite über 12 m (frei spannend) konstruieren. Mit hervorragender Statik und Spitzenwerten in den Bereichen Brand- und Schallschutz erfüllt Megastil® im Europlex entscheidende bauphysikalische Anforderungen. Gerade bei gleichzeitiger Vorführung von sehr unterschiedlichen Filmen – hier ein bombastisches Actionabenteuer, nebenan ein romantischer Liebesfilm – tragen die Schallschutzeigenschaften von Megastil® wesentlich zum Kinovergnügen bei.

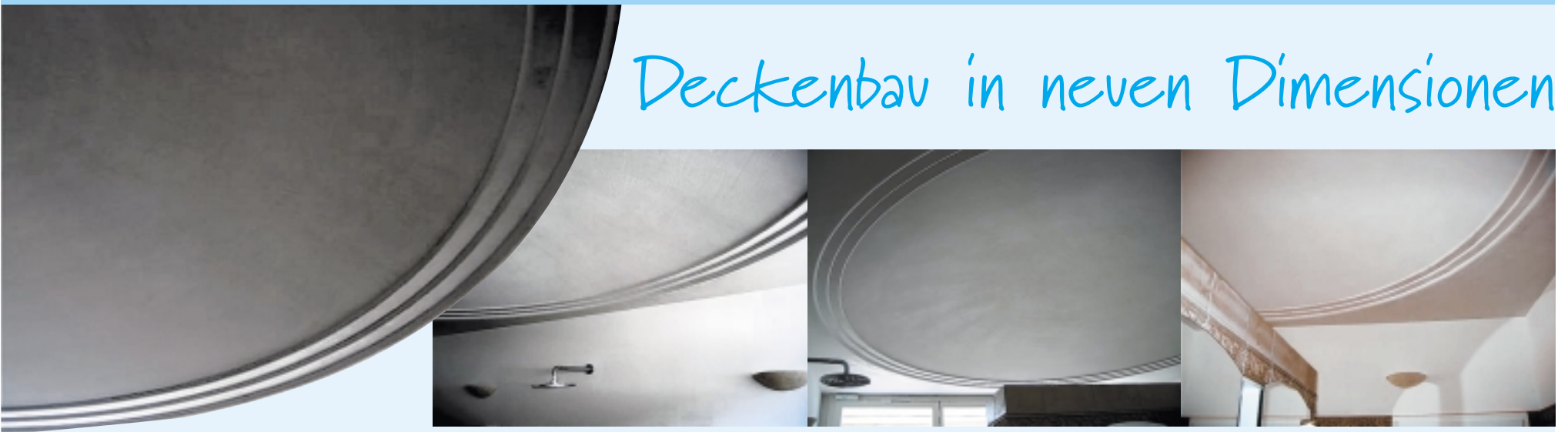
Während des Bauablaufs ergaben sich zusätzliche Anforderungen an das System. So musste es grosse Windlasten aufnehmen, da die Aussenwände noch nicht fertiggestellt waren. Weil auch die Decke in Etappen betoniert wurde, kamen laufend die entsprechenden Senkungen hinzu. Dank der speziellen Befestigung kann Megastil® ca. 9 cm Niveauunterschied ausgleichen. Ein weiterer Vorteil von Megastil®: aufgrund der Achsabstände von bis zu 2,40 m müssen verhältnismässig wenige Profile bewegt und montiert werden.

Der Trockenbau geht höher und weiter mit Megastil®.

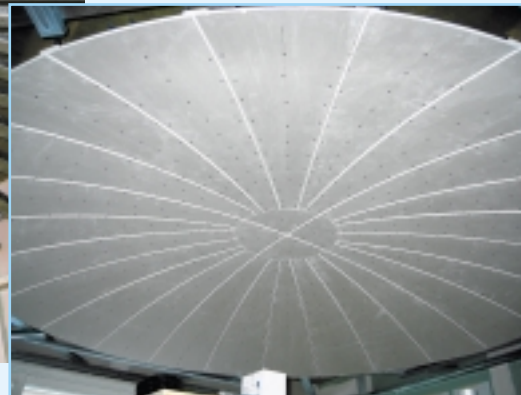
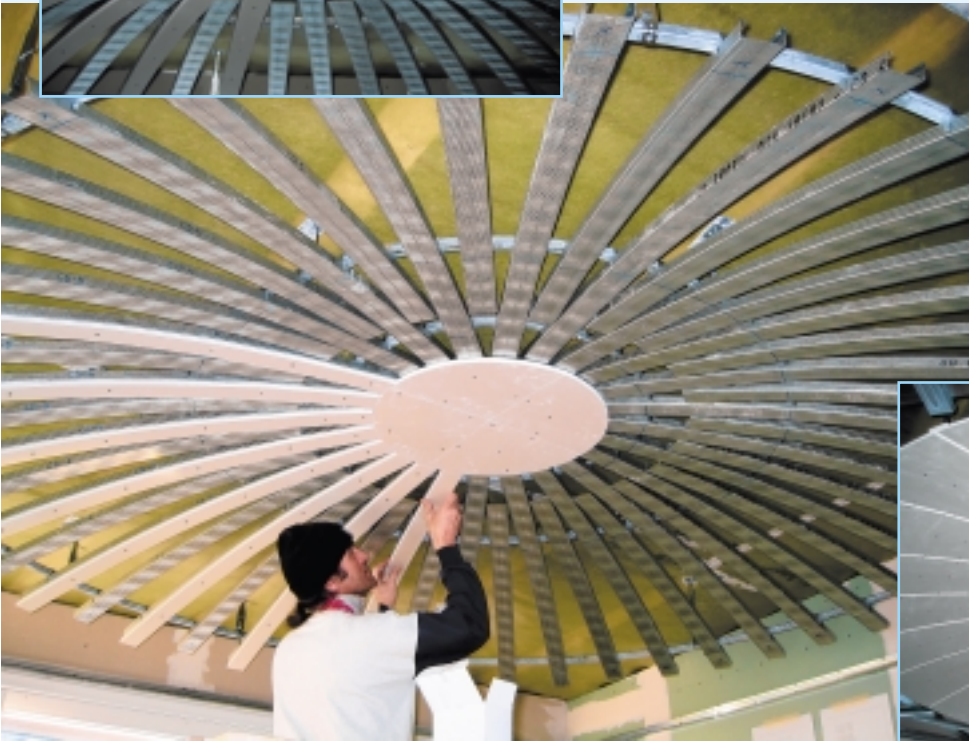
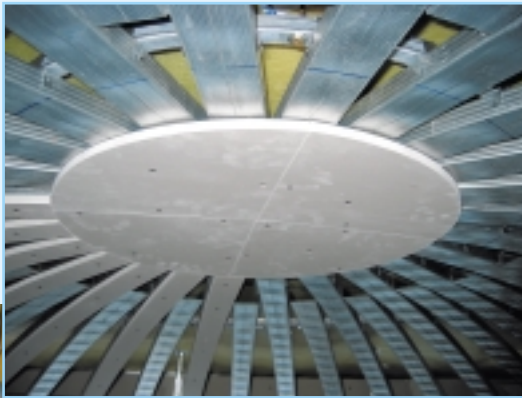


Profil	Maximale Wandhöhe unter Berücksichtigung der Auflagepunkte und der Profilabstände						
		2 Auflagepunkte			3 Auflagepunkte		
		1,20 m	1,80 m	2,40 m	1,20 m	1,80 m	2,40 m
100		7.80	6.80	6.20	10.50	9.20	8.30
100 doppelt		9.80	8.60	7.80	13.20	11.50	10.50
140		4.40	3.80	3.50	5.90	5.10	4.70
140 Doppelt		10.10	8.80	8.00	13.50	11.80	10.20
170		11.70	10.20	9.30	15.70	13.50	11.70
170 doppelt		14.70	12.90	11.70	19.80	17.30	15.70
200		13.30	11.60	10.60	17.90	15.10	13.10
200 doppelt		16.80	14.60	13.30	22.60	19.70	17.90
230		17.00	14.90	13.50	22.90	20.00	17.70
230 doppelt		21.40	18.70	17.00	28.80	25.20	22.90
260		18.80	16.40	14.90	25.30	21.50	18.60
260 doppelt		23.60	20.70	18.80	31.80	27.80	25.30

Deckenbau in neuen Dimensionen



Rigips ermöglicht wieder mehr Kreativität im Trockenbau.



Kuppeln als Baukasten – vorgefertigte Unterkonstruktionen

Wer kennt das nicht: Der Architekt lässt seiner Kreativität freien Lauf und entwirft wunderbare Deckenkonstruktionen mit elliptischen Kuppeln, Tonnen- oder Kreuzgewölben. Oder es geht um die Sanierung historischer Gebäude, in denen solche Gestaltungselemente bereits vorhanden sind und das historische Bild erhalten bleiben soll. Nur: wie kalkuliert man solche Unikate? Leider kommen solche Konstruktionen oft nicht zur Ausführung, weil dem Unternehmer nur die Verrechnung nach Aufwand übrig bleibt und die Kosten nicht absehbar sind.

Neu:

Vorgefertigte Unterkonstruktion

Rigips bietet jetzt die Unterkonstruktion für Standardkuppeln als fertigen Bausatz an, aber auch individuelle, baustellengerechte Lösungen mit hohem Vorfertigungsgrad. Als Unternehmer profitieren Sie von hoher Planungssicherheit, spürbarem Zeitgewinn und dem nötigen Wettbewerbsvorteil. Sie erhalten die entsprechende Planungsleistung, sämtliche Bauteile für die Unterkonstruktion, einen Plan und eine Anleitung zum Aufbau. Da wir die Teile mit CAD planen und vorfertigen, ist eine sehr gute Passgenauigkeit gewährleistet. Zusätzlich zur Unterkonstruktion liefern wir auf Wunsch auch die massgenaue Beplankung. Dadurch sparen Sie sich das Zuschneiden auf der Baustelle und den Verschnitt.

Die Schweiz gewinnt den Innovationspreis!

IN LETZTER MINUTE

Kurz vor Drucklegung erreicht uns eine sensationelle Nachricht: Das Aargauer Kunsthhaus, Sieger der Schweizer Ausscheidung (vgl. Bericht nächste Seite) gewinnt in Rom den Hauptpreis in der Sparte «Innovation» der weltweit ausgeschriebenen BPB-Trophy!

Es wurden total 19 internationale Trockenbau-Objekte eingereicht und von einer Jury aus unabhängigen Baufachleuten und BPB-Vertretern bewertet. Das Kunsthhaus hat mit folgenden Kriterien gepunktet:

- Hervorragende Architektur
- Innovative Bautechnik mit höchsten Ansprüchen

- Absolute Präzision in der Verarbeitung
- Trockenbau auf höchstem Niveau
- höchster Schwierigkeitsgrad in der Anwendung der Stucco-lustro Technik
- Gesamtkunstwerk mit internationaler Beachtung

Was bedeutet diese grosse Anerkennung? Sie bedeutet, dass die Schweiz in Sachen Professionalität und Handwerk einmal mehr bewiesen hat, zur Weltspitze zu gehören. Wir gratulieren der Bircher AG, Suhr und der Akon AG, Hergiswil als Ausführende sowie den Architekten Herzog & de Meuron zu dieser beeindruckenden Leistung!

v. l.: Rolf Meier, Markus Schranz, Tina Amstutz, Hans-Rudolf Lienhard, Jonas Lustenberger, Max Hanhart, Carmen Müller, Christoph Vogel, Kurt Barmettler, Silvia Frey, Patrick Vogel. Herbert Vitali ist nicht auf dem Bild.

